

# Naturerlebniscamps in Kell am See



## Mögliche Fragen....

- **Wer ist die Erlebniswerkstatt Saar e.V.?** Wir sind eine erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungseinrichtung in freier Trägerschaft. Wir bieten Abenteuer vor der Haustür – Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen in Kontakt mit der Natur zu bringen und sie durch das Erleben von herausfordernden und abenteuerlichen Situationen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Wir sind Mitglied des Bundesverbandes Erlebnispädagogik (BE) und der European Ropes Course Association (ERCA) und Gastverband des Deutschen Alpenverein (DAV). Weitere Informationen unter [www.erlebniswerkstatt-saar.de](http://www.erlebniswerkstatt-saar.de).
- **Welche Erfahrungen habt ihr im Umgang mit Kindern?** Unser Team besteht ausschließlich aus ausgebildeten pädagogischen und psychologischen Fachkräften mit Berufserfahrung. Ihre erlebnis- und naturpädagogischen sowie natursportlichen Zusatzqualifikationen gewährleisten eine hohe psychische und physische Sicherheit der Teilnehmenden. Alle TrainerInnen sind Teil unseres festen Teams. Gewöhnlich betreuen 2 TrainerInnen max. 16 TeilnehmerInnen. Unterstützt werden sie eventuell durch neue TrainerInnen oder PraktikantInnen.
- **Wo ist die Bildungswerkstatt in Kell am See?** Seeuferweg 6, 54427 Kell am See, Tel: 06589/1057
- **Wo schlafen die Kinder?** In den Köhlerhütten der natur- und erlebnispädagogischen Bildungswerkstatt mit jeweils max. 5 Betten. Die Hütteneinteilung machen wir gemeinsam vor Ort am Beginn der Freizeit. Die Hütten sind nicht geheizt, jedes Kind sollte einen ausreichend warmen Schlafsack mitbringen. Bei den Baumhausworkshops besteht die Möglichkeit im selbstgebautem Baumhaus zu übernachten.
- **Wann wird geschlafen?** Keine genauen Zeiten, aber 21 Uhr wird angestrebt. Es gibt bestimmt auch einen Termin mit Nachtaktivität
- **Was wird gegessen?** Überwiegend vegetarisch: Salate, Obst und Trockenfrüchte, Müsli, Brot... Gegebenenfalls einmaliges Grillen. Die Mahlzeiten werden gemeinsam in unserer Selbstversorgerküche zubereitet. Teilen Sie uns bitte mögliche Allergien oder Diäten (z.B. vegetarisch o.ä.) mit.
- **Wann wird gegessen?** Nicht genau planbar, Frühstück und Mittag kalt, Abendessen warm!
- **Bekommen die Kinder genug zu trinken?** Wir trinken selber viel und werden die Kinder ständig daran zu erinnern! Wasser und Tee stehen jederzeit zur Verfügung.
- **Wo waschen sich die Kinder?** Wir haben Waschräume mit Duschen im Haus.
- **Welcher Art sind die geplanten Aktivitäten?** Rund um die Themen Vertrauen, Selbsteinschätzung, Verantwortung! z.B. Naturerfahrungsspiele, Kooperationsaufgaben, Orientierungswanderung, Klettern, Biwak, Feuer ohne Feuerzeug, Nachtaktion.... Das konkrete Programm wird von den TrainerInnen abhängig von der Gruppe und dem Wetter gestaltet. Vielleicht gehen wir auch gemeinsam am See ein Eis Essen oder ins benachbarte Freibad. Bei den Baumhausworkshops geht es natürlich hauptsächlich um die gemeinsame Errichtung des Baumhauses.
- **Sind die Aktivitäten, die durchgeführt werden gefährlich?** Das ist subjektiv – oder mit Erich Kästners Worten: „Das Leben ist lebensgefährlich!“
- **Wie sind die Kinder bei Kletteraktionen gesichert?** Nach DAV und ERCA-Standard - und logischem Menschenverstand
- **Wie läuft das Programm bei Regenwetter?** Größere Herausforderung – aber genauso! Für den Notfall haben wir aber auch einen geheizten Gruppenraum zur Verfügung.
- **Können Kleider gewaschen werden?** Nein, ist aber für die paar Tage unserer Ansicht nach nicht nötig. Bitte genügend Unterwäsche mitbringen – d.h. für jeden Tag... .
- **Wie läuft der Schutz gegen Insekten? Welche Mittel sind zu empfehlen?** lange Kleidung (die trotzdem dreckig werden darf!), Insektenschutzmittel je nach persönlicher Vorliebe
- **Werden Zecken entfernt?** Ja, und markiert
- **Wie wird mit Heimweh umgegangen?** Gemeinsam, einfühlsam und ehrlich! Falls vom Kind gewünscht nehmen wir gemeinsam Kontakt zu den den Eltern auf.
- **Was passiert bei gesundheitlichen Notfällen?** Wir kümmern uns, bzw. rufen Krankenwagen
- **Wie werden die Eltern im Notfall informiert?** Von uns per Handy
- **Wie ist die Gruppe erreichbar?** Über die Handys von den den Geschäftsführern der Erlebniswerkstatt Saar e.V. (Andreas Puschnig 0151-40312840 / Elisa Roth-Walraf 0173-2008290). Eine Nummer der BetreuerInnen vor Ort wird ihnen am Anfang der Freizeit mitgeteilt.
- **Wer trägt die Hauptverantwortung?** Die Erlebniswerkstatt Saar e.V. als Veranstalter.
- **Was passiert mit den Wertsachen?** Bitte möglichst keine Wertsachen mitbringen!
- **Was passiert mit Handys, MP3-Playern ect.?** Da es sich um eine Naturerlebniscamp handelt, bitten wir die Kindern diese nicht mitzubringen bzw. sie in den Programmzeiten nicht zu nutzen. Wir behalten uns vor diese einzusammeln und bis zum Ende des Camps zu verwahren.
- **Wann kann mein Kind ein mitgebrachtes Handy nutzen?** Die BetreuerInnen werden Telefonzeiten festlegen, in denen ihr Kind sein Handy nutzen kann und sie es erreichen können.